

## **Imaginatives Resonanz Training - IRT - nach Paul Meyer in der psychotherapeutischen Praxis**

### **Fortbildung für Psychotherapeuten mit einer abgeschlossenen Psychotherapie-Ausbildung zum**

#### **IRT-Anleiter im psychotherapeutischen Setting**

**Leitung:** Dipl.Psych. Dorothea Habbinga, Psychologische Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin, Supervisorin und Dozentin in TP und körperorientierter Psychotherapie, Trainerin für IRT, Diplom-Supervisorin

IRT wurde von Paul Meyer auf dem Hintergrund seiner langjährigen und intensiven Meditationserfahrung entwickelt. In persönlichen Gesprächen beschrieb er mir die Konkretisierung der Methode immer wieder augenzwinkernd als „Versuch und kein Irrtum“. Wer einen seiner Vorträge gehört hat, wird dies nachvollziehen können.

Er übertrug – kurz gefasst – die meditative Bewegung auf die visuelle Vorstellungsebene. Übungen werden nur in der „gesehenen Vorstellung“ praktiziert.

Basierend auf der Hypothese, dass jeder Mensch über ein Grundmuster von körperlicher, emotionaler und geistiger Gesundheit verfügt und Krankheiten als Störfelder dieser Grundmuster wirken, überlagert die zunächst visuell entwickelte Vorstellung des gesunden Körpers zunehmend das Störfeld. Dies konnte bereits in einem MRT- begleiteten Versuch nachgewiesen werden.

Der Patient wird in einer konzentrierten visuellen Fokussierung angeleitet, das betreffende Körperteil (mit „Störfeld“) in der Vorstellung zu bewegen, zu aktivieren. Dies fördert unmittelbar die Durchblutung und Entspannung der betreffenden Gliedmaßen, wie es vergleichbar im mentalen u.a. Training geschieht. Gleichzeitig entsteht durch die visuelle Fokussierung ein Prozess der vertieften Selbstwahrnehmung. Der Patient nimmt verstärkt körperemotionale Prozesse wahr, Affekte werden bewusster registriert und evtl. aufgelöst. Dabei geht es nicht um Ursachenforschung sondern um die Entwicklung einer mitfühlenden geistigen Distanz.

Die noch mit Paul Meyer festgelegte Fortbildungsstruktur sieht folgende Kurse vor:

**Kurs 1 und 2 :** Vermittlung von IRT- Basistechniken durch Selbsterfahrung, übende Anwendung und kollegiale Supervision.

Als Zielgruppe wird von dem Klientel der ambulanten psychotherapeutischen Praxis ausgegangen.

**Kurs 3 :** Strukturierte Kommunikation und Empathie auf der Basis einer Diagnose und des erlebten Kontaktverhaltens.

**Kurs 4 :** Diagnosen und die Indikation von IRT.

**Als Anwendungsbeispiele seien hier genannt :**

IRT in der ambulanten Praxis mit der Vielfalt der Diagnosen  
Insbesondere: IRT bei Schlaganfall-Rekonvaleszenten, IRT bei Suchterkrankungen zur Motivationsförderung, IRT bei dissoziativem Erleben, IRT bei chronischen Schmerzzuständen

Die Kurse 1 bis 3 können unabhängig voneinander in beliebiger Reihenfolge oder als „Schnupperkurs“ belegt werden,

Kurs 4 ist nur nach Teilnahme an den Kursen 1-3 zu belegen.

Um die Anreise zu vereinfachen, werden Kurs 1 und 2 sowie Kurs 3 und 4 zeitlich zusammengelegt.

Zum Abschluss der Fortbildung sind zusätzlich drei Fallbeschreibungen sowie 5 Supervisionsstunden vorgesehen.

Teilnehmeranzahl: max. 16

Die Akkreditierung wird aktuell bearbeitet.

**Termine:**

<b>05./06. März 2015</b>	<b>Kurs 1</b>	<b>-----</b>	<b>07./08. März 2015</b>	<b>Kurs 2</b>
<b>27./28. August 2015</b>	<b>Kurs 3</b>	<b>-----</b>	<b>29./30. August 2015</b>	<b>Kurs 4</b>

**Kosten pro Kurs :** 240,- € plus U/V

**Tagungsort:** Tagungsstätte Haus Habbinga, Kegelerstraße14, 26939 Ovelgönne

**Anmeldung:**

Praxis Dipl.Psych. Dorothea Habbinga

Kegelerstraße 14

26939 Ovelgönne

Tel.: 04401/82217

Fax: 04401/81199

Mail: [habbiprax@t-online.de](mailto:habbiprax@t-online.de)

